

Fortec bündelt seine Power-Aktivitäten

Ein starkes Trio wächst zusammen

»One Face to the customer« – unter dieser Prämisse treten die bisher parallel agierenden Einheiten der Power-Division von Fortec in Zukunft gemeinsam am Markt auf. Zum Ausdruck kam dies auf der electronica durch einen gemeinsamen Stand von Emtron, Fortec/Altec und Autronic Steuer- und Regeltechnik.



Mehr als 60 Jahre Erfahrung rund um die Stromversorgungstechnik bringen Jörg Traum, Sandra Maile und Markus Zemp (v.l.n.r.) in die Leitung der Fortec-Powergruppe ein.

Anzeige

Unter gemeinsamer Aufsicht am Markt, so Jörg Traum, Power-Vorstand der Fortec Elektronik und gleichzeitig Geschäftsführer der Emtron, »und die Erweiterung des Fortec-Power-Vertriebsteams erhöhen unsere Marktpräsenz und steigern so unsere Attraktivität für neue Partner aus der Stromversorgungsbranche«.

Schon jetzt arbeitet Fortec mit namhaften Herstellern wie Mean Well, Artesyn Embedded, Cincon oder Morsun zusammen. Insgesamt umfasst das Vertriebsportfolio der Fortec eine ganze Reihe von Herstellern unterschiedlichster Stromversorgungslösungen. Durch die Zusammenführung der verschiedenen Aktivitäten und Kernkompetenzen von Emtron, Fortec/Altec und der Autronic Steuer- und Regeltechnik erhält der Kunde nicht nur eine enorme Auswahl an Standardprodukten und Entwicklungserfahrung aus einer Hand, sondern auch besonders attraktive Preise durch die Bündelung der Einkaufsvolumina.

Emtron bringt in diese neue Einheit seine Stärke in der Kundenberatung und im Vertrieb ab Lager ein. Fortec/Altec steuern Standardlösungen für das Projektgeschäft bei und Autronic sein Know-how im Bereich Sonderlösungen, insbesondere für Bahntechnik. »In der Vergangenheit«, so Traum, »liefen die Aktivitäten dieser drei Unternehmenseinheiten weitgehend parallel ab, in Zukunft werden sie stärker miteinander verzahnt und aufeinander abgestimmt«.

Mit diesem Schritt will Traum bislang brach liegende Synergien zwischen den einzelnen Unternehmensteilen heben und ungenutztes Potential erschließen. »In dieser neuen Form sind wir in der Lage, den Kunden die jeweils beste Lösung für ihren spezifischen Anwendungsfall anzubieten: von der Standardstromversorgung über eine konfigurierbare Power-Supply bis hin zum komplett kundenspezifischen Aufbau einer Stromversorgungslösung.« Mittelfristig will er damit den Marktanteil der Fortec Elektronik erhöhen und gleichzeitig die Kundenzufriedenheit steigern.

Verantwortlich für die Neustrukturierung und stärkere Fokussierung auf den Kundennutzen sind unter der Leitung des Power-Vorstands Traum die Geschäftsführerin der Autronic Steuer- und Regeltechnik, Sandra Maile, und Markus Zemp, der im August dieses Jahres die Geschäftsleitung der schweizerischen Tochterfirma Altrac übernommen hat. Alle drei bringen jeweils über 20 Jahre Erfahrung im Stromversorgungsbranche in das neue Team ein und sind bestens in der Branche vernetzt. (eg) ■